Bahnengolf (1. Runde)

Mannschaftswertung:
1. MGV Seefeld-Kadolz (627 Schläge),
2. MGC Bad Vöslau (688),
3. MGC Krumau (690),
4. MGSC Wiener Neustadt (728),
5. MSV Hohenberg (739).

Gemischte Kinder:
1. Thomas Baumgartner (Seefeld-K./ 129 Schläge), 2. Petra Grossmann (Bad Vöslau/ 132), 3. Dominik Braun (Krumau/ 139), 4. Sereinig Yvonne (Bad Vöslau/ 178), 5. Phillip Herzog (Krumau/ 187), 6. Franz Zeillinger (Seefeld-K./ 197), 7) Roman Rainer (Krumau/ 206).

Weibliche Senioren 1:
1. Josefine Berger (Seefeld-K./ 100 Schläge), 2. Ingrid Faulmann (Hohenberg/ 107), 3) Elsa Krenn (Wr.Neustadt/ 128) 4) Elfriede Trabichler (Hohenberg/ 141).

Männliche Senioren 1:
1. Langenecker Robert (Seefeld-K./ 98), 2. Willibald Löffler (Krumau/ 103),
3. Georg Jungmayer (Seefeld-K./ 105)
4. Bohumir Krätschmer (Seefeld-K./ 108), 5. Michael Müller (Hollabrunn/ 109), 6. Erich Riegler (Bad Vöslau/ 111), 7. August Berger (Seefelde-K./ 113)

Damen:
1. Helga Grossmann (Bad Vöslau/ 111), 2. Klaudia Mareich (Wr. Neustadt/ 113), 3. Claudia Jungmayer (Seefeld-K./ 126), 4. Gabriele Grossmann (Bad Vöslau/ 131), 5. Eva Kittenberger (Krumau/ 147), 6. Waltraud Müller (Hollabrunn/ 162).

Herren:
1. Christian Fessl (Wr. Neustadt/ 97), 2. Alois Fiala (Seefeld-K./ 103), 3. Werner Eingang (Hohenberg/ 107), 4. Markus Bauer (Bad Vöslau/ 107), 5. Jan Lanik (Seefeld-K./ 108), 6. Georg Grossmann jun. (Bad Vöslau/ 110), 7. Herbert Krapfenbauer (Krumau/ 111), 8. Franz Krapfenbauer (Krumau/ 111), 9. Stanislav Chytil (Seefeld-K./ 111), 10. Hans Peter Watschinger (Bad Vöslau/ 118), 11. Manfred Rogner (Krumau/ 120), 12. Stephan Gruber (Krumau/ 121), 13. Pavel Lahner (Seefeld-K./ 121), 14. Peter Landauer (Krumau/ 122), 15. Norbert Ganauser (Wr. Neustadt/ 125), 16. Helmut Kurz Hohenberg/ 133), 17. Christian Mauritz (Wr. Neustadt/ 134).

Der erste Streich

MGV Seefeld-Kadolz gewann Mannschaftswertung

BAHNENGOLF.- Das erste Turnier der Bahnengolf-Landesmeisterschaft wurde ein großer Erfolg für die Gastgeber aus Seefeld-Kadolz.

Sechs Vereine nahmen die vier Durchgänge auf der Seefelder Anlage in Angriff. Nur fünf davon nahmen an der Mannschaftswertung teil, da Hollabrunn nur mit zwei Spielern antrat.

Orkanartige Böen machten den Spielern zu schaffen. Bei diesen schwierigen Bedingungen bewiesen die heimischen Akteure, dass sie sich nicht zu Unrecht für höhere Aufgaben empfehlen wollen und landeten einen klar abgesicherten Mannschaftsieg mit 61 Schlägen Vorsprung.

Die Mannschaft aus Seefeld-Kadolz bestand aus Obmann Georg Jungmayer, Sportwart Robert Langenekker, Alois Fiala, Josefine Berger und Stanislav Chytil, welcher nach drei Durchgängen wegen gesundheitlicher Probleme gegen August Berger getauscht wurde.

Die Ziele von Obmann Jungmayer sind klar definiert: Man will alle Landesmeisterschaftsturniere gewinnen und jedes Jahr in eine höhere Liga aufsteigen. So sollte man in die Landesliga gelangen. Die Bundesliga mutet man sich aus finanziellen Gründen noch nicht ganz zu, aber mit zusätzlichen Sponsoren wäre auch das keine Utopie. Ein weiteres Ziel ist es, wie im Vorjahr, die ASKÖ Landesmeisterschaft in Wieselburg zu gewinnen. Im nächsten Jahr will man sich auch auf die Einzelbewerbe konzentrieren und strebt in der Mannschaft, in der drei männliche und eine weibliche Bewerberin antreten, den Staatsmeistertitel an. Heuer konnte Robert Langenecker schon Bronze gewinnen - im nächsten Jahr will man mehr...

Der MGV Seefeld-Kadolz gewann auf eigener Anlage. Foto: Sommer